

WELTNEUHEIT!

Satellitengestützte Funk-Wetterstation

Profi-Prognose für 4 Tage

Wetterdaten Ihrer Region kostenlos auf Ihre Station

24 Stunden Direktabgleich mit wetteronline.de

**WETTER DIREKT SATELLITENGESTÜTZTE
FUNKWETTERSTATION
Betriebsanleitung**

1. EINFÜHRUNG

Sie haben eine Wetterstation mit der innovativen WETTERdirekt-Technologie erworben.

Mit dieser vom Wetterspezialisten entwickelten Weltneuheit erhalten Sie eine regionale Wetterprognose, von professionellen Meteorologen erstellt, per Satellitentechnik über ein spezielles Funknetz auf Ihre Station.

Außerdem wird die lokale Außentemperatur über einen Funksender mit 868 MHz und einer Reichweite von bis zu 100 Metern auf die Basisstation übertragen.

So bekommen Sie ein umfassendes Bild der aktuellen und zukünftigen Wettersituation.

Das Gerät besteht aus einem Empfänger (Basisstation) und einem Sender, die batteriebetrieben sind und damit unabhängig von Stromquellen aufgestellt werden können.

Die Station kann aufgrund des lokalen Funknetzes nur in Deutschland betrieben werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Wetterdaten werden über Satelliten und das Funknetz von e*.Message (Übertragungsmedien) übertragen. Die nachhaltige Verwendung der Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.

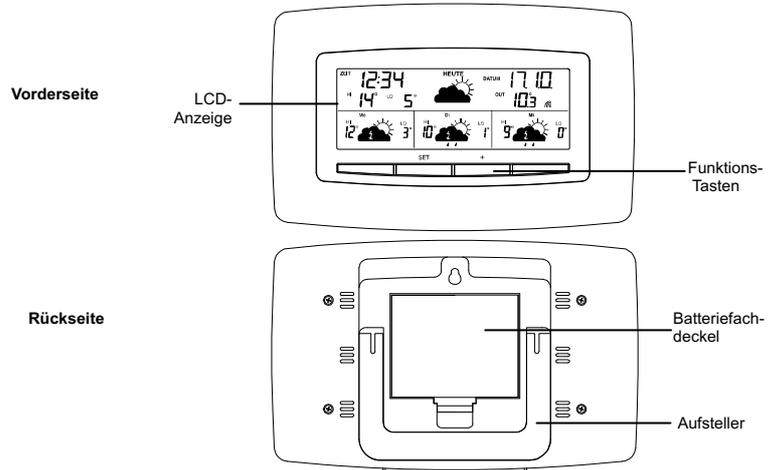
Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.

Der Verkäufer hat ebenfalls keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und Wetterprognosen.

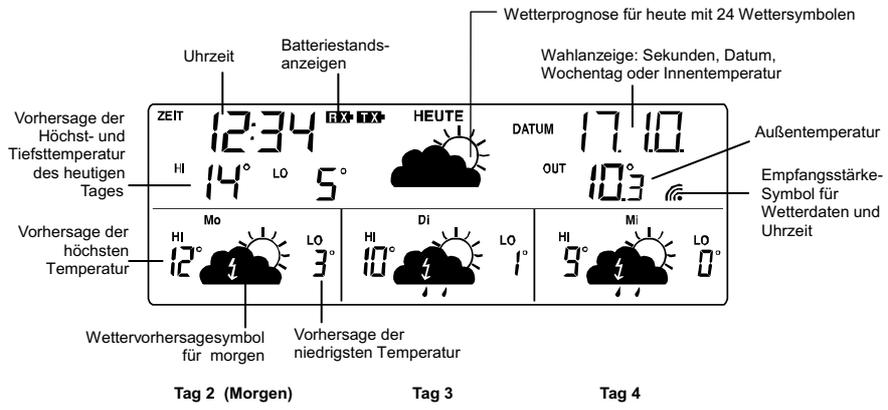
Aufgrund modernster Technik ist die Wetterstation einfach und mit wenigen Tasten zu bedienen.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung dennoch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

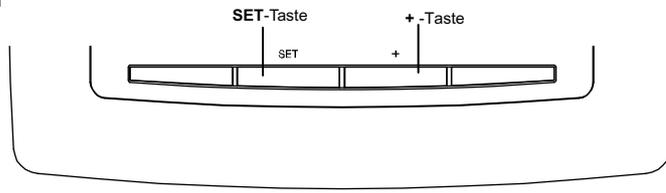
2. BESTANDTEILE
2.1 BASISSTATION (EMPFÄNGER)



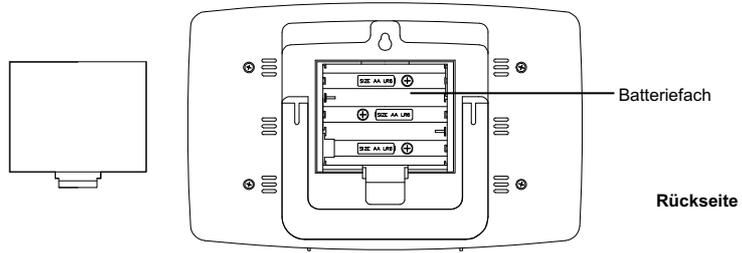
DISPLAYANZEIGE



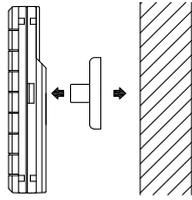
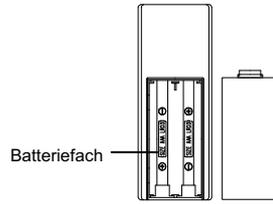
TASTEN



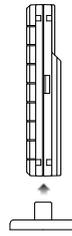
GEHÄUSE



2.2 SENDER



Halter bei
Wandaufhängung



Halter als Ständer

3. INBETRIEBNAHME

3.1 BATTERIEN EINLEGEN

- Öffnen Sie das Batteriefach von Sender und Empfänger und legen Sie die Geräte in einem Abstand von ca. 1,5 Metern voneinander auf einen Tisch. Vermeiden Sie die Nähe zu möglichen Störquellen (elektronische Geräte und Funkanlagen).
- Legen Sie Batterien in das Batteriefach des Senders (2 x 1,5 V AAA) und anschließend in die Basisstation (3 x 1,5 V AA). Achten Sie auf die richtige Polarität beim Einlegen der Batterien. Weitere Einstellung müssen Sie unter normalen Umständen nicht vornehmen.

3.2 EMPFANG DER AUßENTEMPERATUR

- Nach dem Einlegen der Batterien in den Außensender startet der Sender automatisch mit der Übertragung der Außentemperatur zur Basisstation. Die Übertragung ist nach ca. einer Minute abgeschlossen und die Außentemperatur wird im Display der Basisstation angezeigt.
- Wird die Außentemperatur nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Bitte beachten Sie, dass während des Erstempfangs von Wetterdaten und Uhrzeit der Außensender vorübergehend nicht empfangen wird.
- Bei erfolgreichem Empfang der Außentemperatur suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus. Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig.
- Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für

Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

- Ist die Übertragung erfolgreich, können Sie den Sender mit dem Halter an der Wand befestigen oder aufstellen.

3.3 EMPFANG DER WETTERDATEN UND UHRZEIT

- Nach Übertragung der Außentemperatur empfängt die Station die Wetterdaten und die Uhrzeit. Die Uhrzeit sollte nach 30 Minuten angezeigt werden. Die übertragene Uhrzeit entspricht der Genauigkeit einer normalen Quarzuhr (maximale Abweichung +/- 2 Minuten).
- Nach 6 Stunden sollten erstmalig Wetterdaten empfangen werden. Die Station erkennt automatisch, in welcher von 50 Regionen in Deutschland sie sich befindet und zeigt somit das für Ihre Region gültige Wetter (weitere Infos siehe 4.4.2 „Letzter Empfang der Wetterdaten / Wetterregion“).
- Es ist möglich, dass beim Erstempfang die Daten noch nicht vollständig angezeigt werden. Bitte warten Sie einen weiteren Empfang ab; in der Regel erhalten Sie dann die komplette Anzeige.

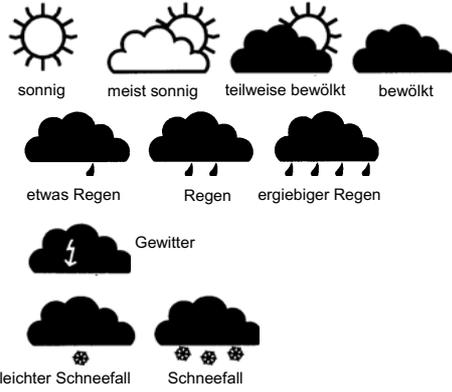
3.4 ÜBERTRAGUNGSPROBLEME

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.
- Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

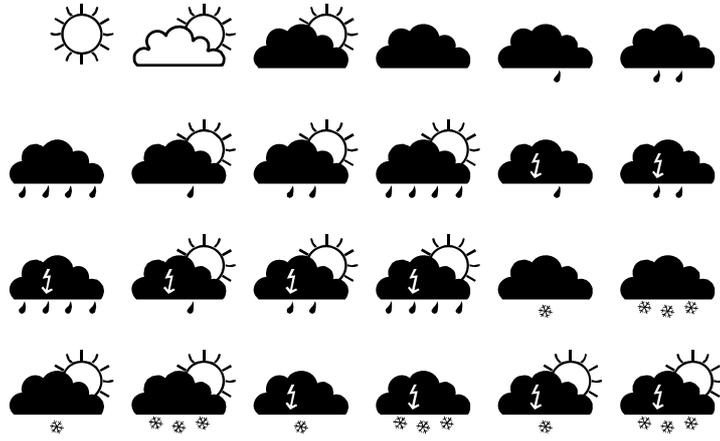
4. BEDIENUNG
4.1 WETTERINFORMATIONEN
4.1.1 WETTERSYPBOLE

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, unterscheidet die Station verschiedene Wettersymbole:



Aus diesen Bausteinen ergeben sich insgesamt 24 verschiedene Wettersymbole:

TAG



4.1.2 TAGESHÖCHST- UND TIEFSTWERTE

- Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefstwerte voraus. Beachten Sie dabei, dass sich die Tagestiefstwerte auf den Zeitraum von 0-6 Uhr morgens des jeweiligen Tages beziehen. Wenn Sie die Tiefstwerte der kommenden Nacht ablesen möchten, orientieren Sie sich an der Minimaltemperatur des nächsten Tages. Für die Tageshöchst- und Tiefstwerte in jedem Sendegebiet haben wir einen möglichst repräsentativen Ort ausgewählt. Beachten Sie, dass je nach eigenem Standort Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

4.2 ANZEIGE VON UHRZEIT, DATUM UND INNENTEMPERATUR

- Neben der Uhrzeit können Sie sich wahlweise das aktuelle Datum (Tag/Monat), den Wochentag mit Datum, Sekunden oder die Innentemperatur anzeigen lassen. Mit der +Taste schalten Sie die Anzeige um.

4.3 DISPLAYKONTRAST

- Durch Drücken der SET-Taste für 3 Sekunden gelangen Sie in den Einstellmodus. Das LCD-Zeichen fängt an zu blinken. Sie können nun mit der +Taste den Displaykontrast einstellen (1-7).

4.4 EMPFANGSQUALITÄT

4.4.1 EMPFANGSSTÄRKE-SYMBOL

- Das Empfangsstärke-Symbol zeigt Ihnen die Stärke des Empfangssignals am Aufstellort an:



optimaler Empfang



guter Empfang



schwacher Empfang

- Bei schwachem Empfang kann es zu Übertragungsproblemen kommen. In diesem Falle empfehlen wir einen anderen Aufstellort (siehe 3.4 „Übertragungsprobleme“)
- Durch kurzes einmaliges Betätigen der SET-Taste können Sie sich jederzeit die Empfangsstärke aktualisieren lassen.

Achtung: Die Empfangsstärke wird von vielen äußeren Faktoren beeinflusst und kann im Zeitverlauf stark schwanken. Zur Auswahl des endgültigen Standortes des Gerätes sollte deshalb die Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum beobachtet werden.

4.4.2 LETZTER EMPFANG DER WETTERDATEN / WETTERREGION

- Im SET-Modus können Sie sich auch den letzten Empfang der Wetterdaten anzeigen lassen, bzw. die Region, für die Sie das Wetter beziehen. Dazu halten Sie die SET-Taste für 3 Sekunden gedrückt. Drücken Sie nun noch einmal die SET-Taste, zeigt Ihnen die Station Datum und Uhrzeit des letzten Wetterempfangs für ca. 15 Sekunden. Das aktuelle Wetterbild blinkt dabei. Gleichzeitig erscheint anstelle der Außentemperatur die aktuelle Region (dreistellig).
- Eine Karte der 50 deutschen Regionen finden Sie beigelegt und im Internet unter www.wetterdirekt.com

5. BATTERIEWECHSEL

- Wenn die Batterien der Basisstation ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „RX“ auf dem Display. Wenn die Batterien des Senders ersetzt werden müssen, erscheint die Batteriestandsanzeige „TX“.
- Verwenden Sie Alkaline-Batterien. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien polrichtig eingelegt sind. Schwache Batterien sollten möglichst schnell ausgetauscht werden, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien beschichtete Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Achtung: Bei einem Batteriewechsel im Sender oder Empfänger muss Ihr Gerät den Außensender immer neu lernen – also Batterien immer in Sender und Empfänger neu einlegen, wie unter 3.1 beschrieben.

6. HINWEISE

- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Erschütterungen und direkte Witterungseinflüsse.
- Das Gerät ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet, sondern für den privaten Gebrauch bestimmt.
- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von veröffentlicht werden.

Hiermit erklärt Technotrade, dass sich das Produkt WD 4005 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den üblichen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU und ROHS 2011/65/EG befindet. Die Original-EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.technoline.de/doc/4029665140056

7. TECHNISCHE DATEN

Temperaturmessbereich:

Innenraum : 0°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "O.F.L." außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung; Anzeige "O.F.L." außerhalb dieses Bereichs

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden

Empfang der Außensenderdaten : alle 5 Sekunden

Stromversorgung:
Basisstation : 3 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3
Übertragungsdistanz vom Außensender zur Basisstation : max. 100 m im Freifeld
Übertragungsfrequenz : 868 MHz
Maximale sendeleistung : -5,82 dBm
Empfang der Satellitendaten : mehrmals täglich
Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 173,4 x 27,8 x 109,5mm
Außentemperatursender : 32,4 x 14,1 x 86,5mm

HINWEISE ZUR STÖRUNGSBESEITIGUNG:

Kein Außentemperaturempfang

Werden die Außenwerte des Temperatursensors nicht empfangen, erscheint „-“ auf dem Display. Prüfen Sie die Batterien und starten Sie einen weiteren Versuch. Beachten Sie, dass Sie für den Neustart immer die Batterien aus beiden Geräten entnehmen und in Sender und Empfänger innerhalb von einer Minute einlegen müssen. Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.

Prüfen Sie, ob eine Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet (Reichweite Freifeld max. 100 Meter, bei massiven Wänden, insbesondere mit Metallteilen kann sich die Sendereichweite erheblich reduzieren). Suchen Sie sich gegebenenfalls einen neuen Aufstellort für Sender und/oder Empfänger. „Sichtkontakt“ zwischen Sender und Empfänger verbessert oftmals die Übertragung.

Kein Empfang der Wettervorhersage:

Bei Übertragungsproblemen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Es wird empfohlen, einen Abstand von mindestens 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen und Fernsehgeräten einzuhalten.

In Stahlbetonbauten (Kellern, Aufbauten) ist das empfangene Signal natürlicherweise schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe zu platzieren und/oder durch Drehen das Funksignal besser zu empfangen.

Überprüfen Sie die Stärke des Empfangssignals am Empfangsstärkesymbol (siehe 4.5 „Empfangsqualität“). Spätestens über Nacht sollte die Station das Wetter korrekt anzeigen. Nachts sind die atmosphärischen Störungen meist geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält schädliche Substanzen. Die Entsorgung von Elektronikabfall in der freien Natur und/oder auf nicht genehmigten Schuttablageplätzen zerstört nachhaltig die Umwelt.
- Zur Erlangung der Adressen legaler Schuttablageplätze mit selektiver Abfallverwertung kontaktieren Sie bitte Ihre lokalen und/oder regionalen Verwaltungsbehörden.
- Alle elektronischen Geräte müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Dazu muss jeder Anwender seinen aktiven Beitrag bei der Erfassung, dem Recycling und der Wiederverwendung von elektrischem oder elektronischem Abfall leisten.
- Die uneingeschränkte Entsorgung von Elektronikabfall schadet der öffentlichen Gesundheit und der Qualität der Umwelt.
- Elektronischer Abfall darf unter keinen Umständen mit dem normalen Restmüll entsorgt werden.
- Wie auf der Geschenkverpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es für den Anwender höchst empfehlenswert, die "Bedienungsanleitung" aufmerksam zu lesen.

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benutzt werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Setzen Sie das Gerät nicht extremer Gewalteinwirkung oder Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät nicht hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, Staub und Feuchtigkeit aus.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit ätzenden Materialien.
- Werfen Sie das Gerät nicht ins Feuer. Es könnte explodieren.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse und manipulieren Sie nicht bauliche Bestandteile des Geräts.

Batterie - Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur Alkali - Batterien, keine wiederaufladbaren Batterien.
- Legen Sie die Batterien unter Beachtung der Polarität (+ / -) richtig ein.
- Ersetzen Sie stets einen vollständigen Batteriesatz.
- Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien sofort.
- Entfernen Sie die Batterien bei Nichtnutzung.
- Laden Sie die Batterien nicht auf und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Sie könnten explodieren.
- Bewahren Sie die Batterien nicht in der Nähe von Metallobjekten auf, da ein Kontakt einen Kurzschluss verursachen kann.
- Setzen Sie Batterien keinen hohen Temperaturen, extremer Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aus.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Verschlucken der Batterien kann zum Erstickten führen.

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich für den vorgesehenen Zweck!

Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz



Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Wenn Batterien in die Umwelt gelangen, können diese Umwelt- und Gesundheitsschäden zur Folge haben. Sie können gebrauchte Batterien unentgeltlich bei ihrem Händler und Sammelstellen zurückgeben. Sie sind als Verbraucher zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet!

Hinweispflicht nach dem Elektronikgerätegesetz



Laut Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gehört Elektroschrott nicht in den Hausmüll, sondern ist zu recyceln oder umweltfreundlich zu entsorgen. Entsorgen Sie ihr Gerät in einen Recycling Container oder an eine lokale Abfallsammelstelle.

KARTE DER 50 DEUTSCHEN REGIONEN

